

SÜDKURIER

Wutöschingen

Musikverein Wutöschingen stolz auf Leistung

20.01.2014



Dirigent Franz Brädler lobt Musiker bei Hauptversammlung

Der Musikverein Wutöschingen geht mit einem vollständigen Vorstand ins neue Vereinsjahr. Nach neun Jahren übergab Sonja Jäger das Amt der Kassiererin an Gudrun Tröndle, die mit Applaus in der Führungsriege begrüßt wurde. Wiedergewählt wurde Daniel Büche als Vorsitzender Festwirtschaft sowie alle Beisitzer. Die Wahlen leitete Michael Süß.

„Wir haben unsere Ziele erreicht. Gute, klangvolle und saubere Musik den Zuhörern zu bieten und mit Eigendynamik auf der Bühne glänzen“, lobt Dirigent Franz Brädler seine Musiker. „Besonders bei den kirchlichen Anlässen boten wir homogene und dynamische Musik.“ Er dankte seinen beiden Helfern, Vizedirigent Volker Triebs und Bodo Dohse. „Die Jungmusiker konnten integriert werden und ich hoffe, dass die Truppe kompakt beieinander bleibt.“ Thomas Bächle, Vorsitzender für Repräsentation, freute sich über die Probenarbeit. „Die Proben werden ernst genommen und die Leistungsträger ziehen alle mit. Die guten Auftritte haben uns eine positive Resonanz gebracht.“ Daniel Büche dankte für die Mithilfe bei den Festen und schloss die Familienangehörigen mit ein. Jugendvorstand Carina Kathan berichtete von 13 Zöglingen und hat das erste Jahr im Vorstand mit Erfolg bestritten.

Mit dem Protokoll von Wolfgang Kaiser wurde das vergangene Jahr ausführlich kommentiert. Alle kirchlichen Anlässe, einschließlich zwei Hochzeiten von Mitgliedern, wurden musikalisch begleitet. Fröhschoppenkonzerte mit dem Sommerprogramm wurden bei der Feuerwehr und in Eggingen mitgestaltet. Die eigene Kameradschaft kam bei der Maiwanderung, einem Ausflug zum Bodensee oder beim Abschlussstrock nicht zu kurz.

Die Bezirksversammlung wurde abgehalten. In 53 Proben und 35 Auftritten sowie zehn Vorstandssitzungen wurde die Vereinsarbeit bewältigt.

Probenbeste waren Albert Haus, einmal fehlten Bianca und Thomas Bächle und danach folgten Felicia Preiser, Simon Süß und Marius Preiser. Johannes Mutter hatte die Statistik geführt. Bürgermeister-Stellvertreter Christian Ebner dankte dem Musikverein für die Überlassung des Probenlokals. Die Bläserklasse der Gemeinschaftsschule kann dort üben. „Geben und Nehmen bildet eine Einheit bei uns“, so Christian Ebner. Ewald Hausy gab den Rücktritt vom aktiven Musizieren bekannt. Mit einem vorzüglichen Essen in der Alu-Kantine, präsentiert von Rüdiger und Rosi Schmidt, wurde die Versammlung beendet.